

Beschluss

Schulkonferenz Nr. 3; Schuljahr 2004/2005 am 30. 11. 2004

Umwandlung der Grundschule Nord
in eine Offene Ganztagschule im Primarbereich

Vor dem Hintergrund der bisherigen Beratungen beschließt die Schulkonferenz der Grundschule Nord:

1. Die Schule wird zum 1. 8. 2005 in eine Offene Ganztagschule im Primarbereich umgewandelt werden.
2. Der Träger der Einrichtung soll die Volkshochschule Lippe - West werden.
3. Die Konzeption orientiert sich am vorgelegten Konzept der VHS vom Oktober 2004. Dabei geht die Schulkonferenz insbesondere von folgenden Annahmen aus, die Grundlage für die Beschlussfassung sind:
 - Bildung und Förderung haben im pädagogischen Gesamtkonzept Priorität vor dem Betreuungsaspekt.
 - Das Profil der Grundschule Nord wird mit allen am Schulleben Beteiligten konsensual in ein Profil der Offenen Ganztagschule Nord überführt.
 - Dabei sollen die vorhandenen Betreuungskonzepte erhalten und verstärkt werden.
 - Alle Beteiligten sind sich darin einig, dass die Umwandlung nur durch eine dauernde enge Kooperation von Schule und OGS - Träger gelingen kann. Diese Zusammenarbeit wird nachhaltig angestrebt.
4. Das vorhandene Betreuungspersonal soll vorrangig übernommen werden.
5. Der Förderverein der Grundschule Nord soll im Rahmen seiner Möglichkeiten in die Elternbeteiligung eingebunden werden.
6. Bestehende Kooperationen (z.B. mit dem Verein für Hausaufgabenhilfe e.V.; der Kirchengemeinden vor Ort; Sportvereine wie TUS Leopoldshöhe, TTC Schuckenbaum; Basketball - Club etc) sollen positiv fortentwickelt werden.

7. Der bisherige Betreuungsumfang soll der jeweils vorhandenen Nachfrage angepasst werden. Dabei wird die Schule sicherstellen, dass in den dritten und vierten Unterrichtsstunden für alle Kinder Unterricht verpflichtend ist.
8. Die Elternbeiträge sollen eine Staffelung vorsehen, die sich am Einkommen orientieren. Der Höchstbetrag soll 100 € monatlich betragen.
9. Das Raumprogramm der OGS orientiert sich am vorliegenden Plan der Verwaltung vom 12. 7. 2004. Zusätzlich werden bei der Ausführungsplanung folgende Forderungen umgesetzt:
 - Die OGS wird komplett im Hauptgebäude untergebracht.
 - Der GS wird -bis auf den durch die Felix - Fechenbach - Gesamtschule genutzten Werkraum- der komplette Kellerbereich des dritten Traktes zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Umbauarbeiten werden diese Räume in einen für die GS angemessenen Zustand gebracht (z.B. Musikraum; Kunstraum).
 - Im zentralen Bereich der GS / OGS wird ein Küchenbereich erstellt, der sowohl die unterrichtliche Nutzung durch Arbeitsgemeinschaften und sonstige Unterrichtsveranstaltungen als auch anlässlich von Schulveranstaltungen zulässt.
10. Alle Unterrichtsräume der Schule stehen grundsätzlich der OGS wie der GS zur Verfügung.

Sollte es gelingen, durch höhere als veranschlagte Elternbeiträge die Einnahmeseite zu verstärken, geht die Schulkonferenz der GS Nord davon aus, dass diese Mittel überwiegend der Verbesserung des schulischen Angebotes zugute kommen.

f. d. R.

Niehage / 29.11.2004